

II-3035 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. Dez. 1989 Nr. 1494/1

A n f r a g e

der Abgeordneten Spielbüchler, Thalhammer
 und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
 betreffend Wasserverunreinigung durch den Bau der Pötschen-
 Bundesstraße.

Durch Zeitungsmeldungen, Rundfunk und Fernsehen wird nun
 auch die Öffentlichkeit davon informiert, daß im Zuge des Neu-
 baues der Pötschen-Bundesstraße das Quellgebiet der Wasserge-
 nossenschaft Untersee/Aus, Bad Goisern, verunreinigt wurde.
 Die Vertreter der Wassergenossenschaft haben nachweisbar schon
 bei der Bauverhandlung ausdrücklich auf diese Gefahr aufmerk-
 sam gemacht und verlangt, daß die Bundesstraßenverwaltung Ab-
 hilfe zu schaffen hat falls die befürchtete Schädigung der
 Quelle eintreten sollte. Das Gesundheitsamt und die Wasserbe-
 hörde mußten schon vor längerer Zeit einschreiten, weil das
 Trinkwasser, wie den Gutachten von Sachverständigen entnommen
 werden kann, durch den Straßenbau bzw. durch die Straßenbenützung
 so verunreinigt wird, daß es ohne Abkochen gesundheitsgefährdend
 wäre. Die Wassergenossenschaft hat ein großes Gebiet mit Trink-
 und Nützwasser zu versorgen. Es ist für die betroffene Bevölkerung
 besonders aufreizend, daß seitens der Bundesstraßenverwaltung
 bis heute noch keine Abhilfe geschaffen wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher die nachstehende

A n f r a g e:

Sind Sie bereit, Herr Bundesminister, darauf einzuwirken, daß
 in diese Sache ehestens und wirkungsvoll Abhilfe geschaffen
 wird ?